Zeitschrift: Acta Tropica

Herausgeber: Schweizerisches Tropeninstitut (Basel)

Band: 14 (1957)

Heft: 3

Artikel: Miscellanea: Beitrag zur Rotatorienfauna Gambiens

Autor: Brzinš, Bruno

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-310684

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

It is proposed to raise the status of the subgenus *Micrurocaulus* to a full genus.

The definition of the subfamily Dictyocaulinae should be the same as for the genus *Dictyocaulus sensu lato*. The definitions for the genera *Dictyocaulus*, *Micrurocaulus* and *Arnfieldia* n. gen. are stated in the differential key.

References.

- DOUGHERTY, E. C. (1945). A review of the genus *Crenosoma* Molin, 1861 (Nematoda: Trichostrongylidae); its history, taxonomy, adult morphology, and distribution. Proc. Helminthol. Soc. Washington, 12, 44-62.
- DOUGHERTY, E. C. (1946). A brief survey of the genus *Dictyocaulus* Railliet & Henry. 1907 (Nematoda: Trichostrongylidae). Proc. Helminthol. Soc. Washington. 13, 49-54.
- DOUGHERTY, E. C. (1949 a). A list of the trichostrongylid lungworms (Phylum Nematoda) and a key to the six genera. Parasitology, 39, 218-221.
- DOUGHERTY, E. C. (1949 b). The phylogeny of the nematode family Metastrongylidae Leiper (1909): A correlation of host and symbiote evolution. Parasitology, 39, 222-234.
- DOUGHERTY, E. C. (1951). A further revision in the classification of the family Metastrongylidae Leiper (1909) (Phylum Nematoda). Parasitology, 41, 91-96.
- GERICHTER, CH. B. (1949). Studies on the nematodes parasitic in the lungs of Felidae in Palestine. Parasitology, 39, 251-262.
- GERICHTER, CH. B. (1951). Studies on the lung nematodes of sheep and goats in the Levant. Parasitology, 41, 166-183.
- MÖNNIG, H. O. (1932). Wild antelopes as carriers of nematode parasites of domestic ruminants. II. Union of S. Africa, Dept. Agr., Dir. Vet. Serv. & Anim. Ind. Rept., 18, 153-171.
- SKRJABIN, K. I. & YERSHOV, V. S. (1933). Helminthoses of the horse. 408 pp. Moscow-Leningrad (Selcolkhosgiz) [in Russian].
- SKRJABIN, K. I. (1941). On the phylogenetic interrelationships of nematodes of the subclass Phasmidia. Zool. J. (Moscow), 20, 327-340 [in Russian]. RAILLIET, A. & HENRY, A. (1912). Arch. Parasit., 14, 562.

Beitrag zur Rotatorienfauna Gambiens

Von Bruno Berzinš.

Fischereiversuchsanstalt Aneboda, Ugglehult, Schweden.

Vom eingesammelten Material der schwedischen Gambienexpedition im Jahre 1950 übergab mir phil. Lic. B. Afzelius 12 Proben aus den Reisfeldern bei Bansang und Georgetown sowie einige aus Aquariumschlamm entnommene Proben.

Die Proben:

1.	Bansang	27. 8.	Aquariumschlamm
2.	Bansang	28. 8.	Plankton aus einem Reisfeld
3.	Bansang	28. 8.	Plankton aus einem Reisfeld
4.	Bansang	28. 8.	Zooplankton aus einem Reisfel

5. Bansang	$29. \ 8.$	Schlamm aus einem Reisfeld
6. Bansang	4. 9.	Plankton aus einem Bach
7. Bansang	17. 9.	Plankton aus einem Reisfeld
8. Bansang	19. 9.	Plankton aus einem Reisfeld
9. Bansang	1.10.	Aquariumschlamm
10. Bansang	2. 10.	Plankton aus einem Reisfeld
11. Bansang	10. 10.	Aquariumschlamm
12. Georgetown	4. 10.	Schlamm aus einem Reisfeld

Identifiziert wurden 25 Arten und Subarten, während einige weitere Formen nur bis zum Genus bestimmt werden konnten. Die Bdelloiden waren alle so kontrahiert, daß eine Bestimmung nicht durchführbar war.

Die Arten.

Asplanchnopus multiceps (Schrank). Einige Individuen in Probe 3.

Brachionus c. capsuliflorus Pallas. Einige Tiere in Probe Nr. 7 vorgefunden.

Panzer stark oreoliert. Größe eines Exemplares:

Totallänge	$318~\mu$
Panzerlänge	163μ
Panzerbreite	187μ
Länge der later. occipit. Dornen	24μ
Länge der interm. occipit. Dornen	$17~\mu$
Länge der medialen occipit. Dornen	66μ
Länge der posterioren Dornen	$92~\mu$

Brachionus capsuliflorus brevispinus Ehrenberg. Ein beschädigter Panzer eines toten Tieres wurde in Probe 11 vorgefunden.

Cephalodella sp. wurde in Probe Nr. 9 in größerer Anzahl vorgefunden. Leider waren alle Tiere so kontrahiert, daß eine Bestimmung nicht gelang.

Collotheca sp. Im Schlamm aus dem Reisfeld bei Georgetown (Probe 12) wurde ein Tier dieses Genus gefunden. Das stark kontrahierte Tier lag in einem länglich ovalen, hyalinen, dünnen Gehäuse. Die Länge des Gehäuses war 98 μ , die Breite 53 μ . Es scheint, daß die Corona viellobig und mit langen Cilien bewehrt war (ca. 125—140 μ).

Euchlanis dilatata lucksiana Hauer. In den Proben 5 und 8 fand ich je ein Exemplar dieser Tierart. Größe:

Panzerlänge	224	μ
Panzerbreite	152	μ
Zehenlänge	83	μ

Euchlanis callimorpha n. sp. (Fig. 1).

Im Plankton der Reisfelder bei Bansang (Probe 7) wurde ein *Euchlanis* mit sehr schöner, fast rhombischer Form des Panzers gefunden. Die breiteste Partie des Panzers liegt etwas hinter der Mittellinie. Von dieser Stelle zu den beiden Enden hin verschmälert sich der Rückenpanzer in gerader Linie. Hinterrand breit, schwach gerundet. Vorderrand in der Mitte bildet einen scharfen V-förmigen Einschnitt. Dorsalpanzer mit einem nicht besonders scharf hervorgehobenen Kiel. Ventralpanzer ist in der Form dem Rückenpanzer ähnlich, doch etwas schmäler. Zehen haben ein gewöhnliches Aussehen, mit parallelen Seiten.

Im allgemeinen ist der Panzer relativ länger als gewöhnlich bei *Euchlanis*. Vorderteil erinnert etwas an *E. parva*, aber die anderen Eigenschaften, auch die Größe sind anders. Ebenso besteht eine gewisse Ähnlichkeit mit *E. lyra*. Einige Exemplare gefunden.

Größe:	Länge des dorsalen Panzers	215μ
	Breite des dorsalen Panzers	132μ
	Länge des ventralen Panzers	$202~\mu$
	Breite des ventralen Panzers	$125~\mu$
	Höhe des Panzers	130μ
	Zehenlänge	66 u

Euchlanis triquetra Ehrenberg. Ein Exemplar in Probe 7 gefunden.

Floscularia conifera (Hudson). Fragmente der Gehäuse wurden in Probe Nr. 12 aus dem Reisfeld bei Georgetown gefunden.

Floscularia ringens (LINNAEUS). Eine kleinere Anzahl Gehäuse-Fragmente dieser Art wurde in derselben Probe Nr. 12 gefunden.

Lacinularia sp. In Probe 12 wurden 2 Individuen dieses Genus gefunden, leider ohne Möglichkeit, diese näher identifizieren zu können.

Lecane b. bulla (Gosse). In der Probe des Aquariumschlammes Nr. 11 wurde eine größere Anzahl Panzer toter Exemplare gefunden, in Gesellschaft mit einigen vor der Fixierung lebenden Tieren. In den Proben 5 und 12 von den Reisfeldern wurden einige Tiere gefunden.

Lecane closterocerca (SCHMARDA). Nur ein totes, beschädigtes Tier wurde in Probe 11 gefunden.

Lecane hamata (Stokes). In der Aquariumprobe 11 wurde eine größere Anzahl toter Exemplare gefunden,, ebenso auch einige lebende. Größe:

Totallänge	110μ
Dorsalpanzer lang	74μ
Ventralpanzer lang	82μ
Dorsalpanzer breit	47μ
Ventralpanzer breit	43μ
Vorderrand breit	25μ
Zehen lang	25μ

Lecane leontina (TURNER) (Fig. 4). In drei Proben (2, 7, 8) wurden je einige Vertreter dieser Art gefunden. Größe:

Totallänge	$260-280~\mu$
Dorsalpanzer lang	$148 - 165 \mu$
Ventralpanzer lang	$184-197 \mu$
Dorsalpanzer breit	128—132 μ
Ventralpanzer breit	$130-132~\mu$
Dorsaler Vorderrand breit	$73-76$ μ
Ventraler Vorderrand breit	$83-89$ μ
Zehen, inkl. Krallen	$104-110 \ \mu$

Lecane l. luna (MÜLLER). In der Probe 8 wurde ein typischer Vertreter dieser Art gefunden.

Lecane papuana (Murray). Einige Exemplare dieser Art wurden in der Probe 5 gefunden. Größe:

Dorsalpanzer lang	125μ
Ventralpanzer lang	127μ
Dorsalpanzer breit	102μ
Ventralpanzer breit	102μ
Vorderrand breit	81μ
Zehen samt Krallen	52μ

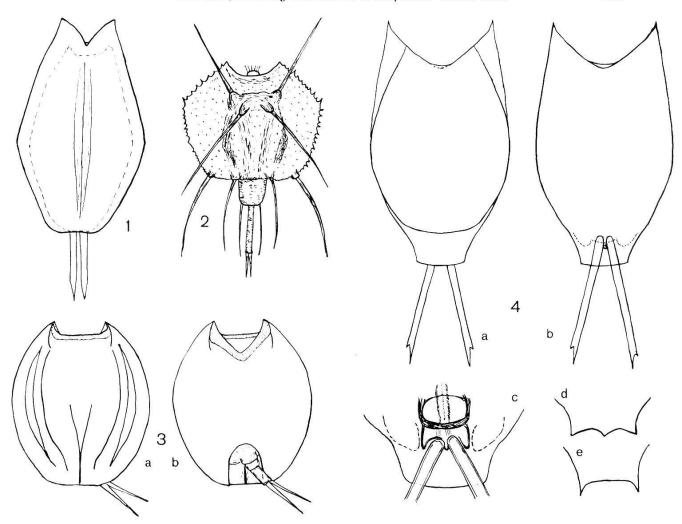


Fig. 1. Euchlanis callimorpha n. sp. Dorsalseite. Fig. 2. Marcochaetus longipes MYERS. Dorsalseite.

Fig. 3. Lepadella quinquecostata (Lucks) f. gambiensis f. n. a) Dorsalseite, b) Ventralseite.

Fig. 4. Lecane leontina (TURNER). a) Dorsalseite, b) Ventralseite, c) Hinterteil des Panzers mit Fuß, ventral, d) und e) Hinterteil des Ventralpanzers. a—c von appendiculata-Typ, d und e von gewöhnlichem Typ.

Lecane ungulata curvicornis (MURRAY). In Probe Nr. 12 wurden einige Vertreter dieser Art gefunden. Größe:

Dorsalpanzer lang	117μ
Ventralpanzer lang	137μ
Panzerbreite	117 μ
Vorderrand breit	66μ
Zehenlänge inkl. Kralle	$64~\mu$

Lepadella quinquecostata (Lucks) f. gambiensis (Fig. 3). Einige Tiere wurden in Probe 12 aus Georgetown gefunden. Die Rotatorien waren viel mehr dorsoventral zugeplattet, als dies gewöhnlich in Schweden der Fall ist. Die Fußöffnung hat auch eine andere Form; parallele Seitenränder, welche an der Vorderseite breit gerundet sich vereinigen. Auf dem Rückenpanzer liegen die Kiele gleich der Nominatform, nur der mittlere Kiel ist relativ kürzer. Ventraler Vorderrand in breitem Band rund um die Öffnung punktiert. Dorsaler Rand schmäler.

Größe:	Panzerlänge	81μ
	Panzerbreite	59μ
	Fußlänge	16μ
	Zehenlänge	25μ
	Occipitalöffnung breit	31μ
	Occipitalöffnung dorsal tief	4μ
	Occipitalöffnung ventral tief	13μ
	Fußöffnung lang	$26~\mu$
	Fußöffnung breit	19μ

Lepadella rhomboides (GOSSE). In Probe Nr. 11 wurde ein Individuum mit folgenden Maßen gefunden:

Panzerlänge	100	u
Panzerbreite	51	μ
Zehenlänge	30	u

Macrochaetus longipes Myers (Fig. 2). In Probe Nr. 12 aus dem Reisfeld bei Georgetown wurde ein Individuum dieser bisher selten angetroffenen Art gefunden. Es zeigt sehr charakteristisch das lange Fußglied und die relativ schlanken Dornen auf. Größe:

Totallänge	$170~\mu$
Panzerlänge	110 μ
Panzerbreite	120μ
Länge des letzten Fußgliedes	$35~\mu$
Zehenlänge	$25~\mu$
Länge der vorderen Dornen	$79~\mu$
Länge der 2 folgenden Dornen	$75~\mu$
Länge der Dornen am Panzerhinterecken	$53~\mu$
Länge der Dornen am hint. mittl. Rand	57μ
Länge der Fußdornen	43μ

Platyias patulus (EHRENBERG). Diese Art war die gewöhnlichste in den Proben aus den Reisfeldern, meist fakultativ planktisch lebend. Es wurde in den Proben 2, 3, 4, 5, 7, 10 gefunden. Größe:

Totale Panzerlänge	246	272	260	292	μ
Panzerbreite	146	170	160	175	μ

Platyias q. quadricornis (Ehrenberg) wurde in einem einzigen Exemplar in der Probe 8 gefunden. Größe:

Totallänge	258	μ
Panzerbreite	202	μ

Polyarthra vulgaris Carlin. Zwei Individuen von dieser Art wurden in Probe Nr. 4 gefunden.

Körperlänge	112	μ
Flossenlänge	118	μ

Ptygura brachiata (Hudson). In Probe Nr. 12 wurden 3 Tiere dieser Art gesichtet.

Ptygura cfr. tihanyensis Varga. In Probe aus dem Schlamm der Reisfelder bei Georgetown (Nr. 12) wurden 2 große Tiere dieses Genus gefunden, mit einem robusten Fuß, ohne Gehäuse. Beide Tiere saßen aber nahe beieinander in einer Vertiefung in Detrituspartikeln. Cilien der Corona waren kurz. Allem

nach scheint es sich um die obengenannte Art zu handeln, doch mit Bestimmtheit kann dies nicht gesagt werden.

Ptygura sp. In Probe 5 wurden 3 unbestimmbare Tiere gefunden.

Sinantherina spinosa (THORPE). In Probe 2 und 4 wurde eine größere Anzahl Tiere von dieser markanten Art gefunden.

Testudinella patina patina (HERMANN). In Probe 7 und 10 wurde eine größere Anzahl Tiere typischer Form gefunden. Größe:

Panzerlänge	174	178	180	178	180	μ
Panzerbreite	159	172	165	160	168	μ
Abstand zwischen Fußöffnung						
und Panzerhinterrand	31	33	33	40	34	u

Bdelloidea. Ein massenhaftes Vorkommen wurde im Aquariumschlamm (Probe 1 und 9) beobachtet, leider ohne näher bestimmbar zu sein. Es war vermutlich eine Rotaria-Art. In Probe 5 wurden auch einige nicht bestimmbare Bdelloiden gefunden.

Diese wenigen und ziemlich inhaltsarmen Proben ergeben kein genaueres Bild über die Rotatorienfauna von Gambien. Die Proben wurden nur aus Reisfeldern genommen, also aus einem monotonen Kulturbiotop. Von den Aquariumproben wurden nur 5 Arten registriert, und zwar nur aus der Probe 11 (die zwei anderen waren ohne Rotatorien). Demnach war ein Teil der Tiere vor der Fixierung schon tot.

Im fakultativen Plankton der Reisfelder wurden 12 Rädertierarten gefunden, wobei *Platyias p. patulus* fast immer und in relativ reichlicher Menge vertreten war. Etwas öfter in dieser Gemeinschaft waren auch *Sinantherina spinosa* und *Testudinella p. patina*, weniger *Lecane leontina* beigemischt. Die anderen 8 Arten waren nur in vereinzelten Exemplaren vorhanden.

In den Schlammproben der Reisfelder wurden 13 Arten gefunden, doch keine in größerer Anzahl. Einige von diesen waren auch dem fakultativen Plankton beigemischt.

Literatur.

- KERTESZ, G. (1955). Neuere Beiträge zur Systematik und Verbreitung von Lecane ichthyoura (Anderson & Shephard), Rotatoria. Zoolog. Anzeiger, Leipzig, 154, 245-249.
- Lucks, R. (1912). Zur Rotatorienfauna Westpreußens. Westpr. Bot.-Zool. Verein, Danzig.
- MYERS, F. J. (1930). The Rotifer fauna of Wiscosin. V. Trans. Wisc. Acad. Sci., Madison, 25, 353-413.
- Myers, F. J. (1934). The distribution of Rotifera on Mount Desert Island. V. Amer. Mus. Novitates, Washington, Nr. 700.